

# LOYS Sicav

-

LOYS Global

## vereinfachter Verkaufsprospekt

im Einklang mit Artikel 109 (1) des Gesetzes  
vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame  
Anlagen

Stand: Dezember 2011

Investmentgesellschaft mit Teilfonds  
- société d'investissement à capitale variable nach dem Recht des  
Großherzogtums Luxemburg

Der aktuelle vollständige Verkaufsprospekt (nebst Anhang und Satzung der Investmentgesellschaft) („ausführlicher Verkaufsprospekt“) und der letzte Jahresbericht, sowie der letzte Halbjahresbericht, falls dieser nach dem letzten Jahresbericht ausgegeben wurde, sind auf Anfrage kostenlos am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen sowie der Vertriebs- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

**VISA 2011/81291-6630-1-PS**

L'apposition du visa ne peut en aucun cas servir  
d'argument de publicité  
Luxembourg, le 2011-12-27  
Commission de Surveillance du Secteur Financier



## Zusätzliche Hinweise für Aktionäre in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat den Vertrieb der Aktien der Investmentgesellschaft in Deutschland gem. § 132 InvG (Investmentgesetz) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt am Main angezeigt.

### Zahl- und Informationsstelle

**M.M. Warburg & CO**  
**Kommanditgesellschaft auf Aktien**  
Ferdinandstrasse 75  
D-20095 Hamburg

### Vertriebs- und Informationsstelle

**LOYS AG**  
Alte Amalienstr. 30  
D-26135 Oldenburg

Die Vertriebsstellen sind nicht berechtigt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Anteilhabern zu verschaffen.

### Das Widerrufsrecht gem. § 126 InvG

Erfolgt der Kauf von Investmentaktien durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der ausländischen Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (**Widerrufsrecht**); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i.S.d. §312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Alceda Fund Management S.A., 36, avenue du X Septembre, L-2550 Luxemburg schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist.

Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist.

Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Aktien im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Aktien geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß §55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die ausländische Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der bezahlten Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

## **Veröffentlichungen**

Im Hinblick auf den Verkauf der Aktien in Deutschland werden Ausgabe- und Rücknahmepreise der Aktien der Investmentgesellschaft börsentäglich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.alceda.lu](http://www.alceda.lu) veröffentlicht. Etwaige sonstige Mitteilungen des Fonds werden in der Börsenzeitung publiziert.

## **Informationen im Hinblick auf die Deutsche Zahl- und Informationsstelle**

Alle Zahlungen an Aktieninhaber (Verkaufserlöse, Ausschüttungen soweit einschlägig und alle anderen Zahlungen) können durch die deutsche Zahl- und Informationsstelle bewirkt werden.

Anträge auf Zeichnung, Rückgabe und Umtausch von Aktien des Fonds können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft, die Satzung, der aktuelle vereinfachte Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahres- und Halbjahresabschluss sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenfrei bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Darüber hinaus sind bei der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft sowie der Zahl- und Informationsstelle und der Vertriebs- und Informationsstelle die Satzung der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank- und Zentralverwaltungsvertrag kostenlos einsehbar.

## **Besondere Risiken, die aus neuen Verpflichtungen zu Veröffentlichung von Steuerdaten in Deutschland resultieren**

Die Verwaltungsgesellschaft der Investmentgesellschaft muss den deutschen Steuerbehörden jederzeit auf Anfrage Dokumente zur Verfügung stellen, um der Steuerbehörde die Überprüfung der von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Steuerinformationen ermöglichen zu können.

Die Berechnungsgrundlage der steuerrelevanten Daten unterliegt unterschiedlichen Interpretationsansätzen. Aufgrund dessen kann nicht garantiert werden, dass die deutschen Steuerbehörden die Berechnungsmethode der Verwaltungsgesellschaft der Investmentgesellschaft in jeglicher Hinsicht akzeptieren werden.

Falls sich aufgrund dieses Umstandes herausstellen sollte, dass die veröffentlichten Steuerdaten der Investmentgesellschaft inkorrekt sind, muss dem Aktionär klar sein, dass jegliche Folgekorrektur keine rückwirkenden Folgen hat und sich als allgemeingültige Regel nur auf das laufende Steuerjahr erstreckt. Aufgrund dessen kann eine Korrektur positive oder negative Auswirkungen auf den Aktionär nur für das aktuelle Steuerjahr haben, in dem Ausschüttungen zugeflossen sind oder in dem ausschüttungsgleiche Erträge zuzurechnen sind.

## A. KURZDARSTELLUNG DER INVESTMENTGESELLSCHAFT

<b>Rechtsform:</b>	<p>Die LOYS Sicav (hiernach „die Investmentgesellschaft“) ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (<i>société d'investissement à capital variable</i>), nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in 36, avenue du X Septembre, L-2550 Luxemburg. Sie wurde am 21. Mai 2010 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ausschließlicher Zweck der Investmentgesellschaft ist die Anlage in Wertpapieren und/oder sonstigen zulässigen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 20. Dezember 2002“) mit dem Ziel einer angemessenen Wertentwicklung zugunsten der Aktionäre durch Festlegung einer bestimmten Anlagepolitik zu erwirtschaften.</p>
<b>Investmentgesellschaft:</b>	<p><b>LOYS Sicav</b> 36, avenue du X Septembre L-2550 Luxemburg</p>
<b>Verwaltungsgesellschaft:</b>	<p><b>Alceda Fund Management S.A.</b> 36, avenue du X Septembre L-2550 Luxemburg</p>
<b>Depotbank und Register- und Transferstelle:</b>	<p><b>M.M. Warburg &amp; CO Luxembourg S.A.</b> 2, Place Francois -Joseph Dargent L-1413 Luxemburg</p>
<b>Zentralverwaltungsstelle:</b>	<p><b>M.M. Warburg-LuxInvest S.A.</b> 2, Place Francois -Joseph Dargent L-1413 Luxemburg</p>
<b>Fondsmanager:</b>	<p><b>LOYS AG</b> Alte Amalienstr. 30 D-26135 Oldenburg</p>
<b>Wirtschaftsprüfer der Investmentgesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft:</b>	<p><b>PriceWaterhouseCoopers</b> <b>Réviseurs d'entreprise</b> 400, Route d'Esch L-1014 Luxembourg</p>
<b>Promoter des Fonds:</b>	<p><b>M.M. Warburg &amp; CO Luxembourg S.A.</b></p>

Zahl- und  
Informationsstellen sowie  
Vertriebs- und  
Informationsstelle:

**Zahlstelle in Luxemburg:**

**M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.**  
2, Place Francois -Joseph Dargent  
L-1413 Luxemburg

**Zahl- und Informationsstelle in Deutschland**

**M.M. Warburg & CO**  
**Kommanditgesellschaft auf Aktien**  
Ferdinandstrasse 75  
D-20095 Hamburg

**Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland:**

**LOYS AG**  
Alte Amalienstr. 30  
D-26135 Oldenburg

## B. ANLAGEINFORMATIONEN

**Anlageziele und  
Anlagestrategie des  
Fonds:**

Die LOYS Sicav – LOYS Global („Teilfonds“) strebt als Anlageziel an, das Teilfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung international in Wertpapieren anzulegen, um angemessene Erträge und einen möglichst hohen langfristigen Wertzuwachs zu erreichen.

Die Anlagepolitik stellt darauf ab, eine ausgewogene Struktur zu erreichen, die Vermögenserhaltung und Wertzuwachs in gleichem Maße berücksichtigt. Oberstes Kriterium ist die sorgfältige Auswahl der Anlagemärkte und Anlageinstrumente, um die Sicherheit des investierten Kapitals anzustreben. Die Gewichtung und Zusammensetzung der zur Verfügung stehenden Anlageinstrumente erfolgt nach volkswirtschaftlichen und/oder unternehmensspezifischen Aspekten.

Zur Erreichung der Anlageziele wird das Teilfondsvermögen überwiegend in börsennotierte oder an anderen geregelten Märkten gehandelte Aktien und Aktienzertifikate investiert. Daneben kann der Teilfonds sein Vermögen auch in Optionsscheinen auf Wertpapiere sowie Anleihen aller Art - inklusive Null-Kupon-Anleihen, variabel verzinslichen Wertpapieren sowie Wandel- und Optionsanleihen - von in- und ausländischen Ausstellern, anlegen.

Darüber hinaus kann je nach Einschätzung der Marktlage für den Teilfonds innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen auch bis zu 100% des Teilfondsvermögens in flüssigen Mitteln, Festgeldern und Geldmarktinstrumenten gehalten werden.

	<p>Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“) sowie der Einsatz von Techniken und Instrumenten sowohl zur Anlageverwaltung als auch zu Absicherungszwecken vorgesehen. Dies geschieht im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Portfolios, ohne dass hierdurch der Anlagecharakter und das Risikoprofil des Teilfonds wesentlich geändert werden.</p> <p>Anteile an OGAW oder anderen OGA werden nur bis zu einer Höchstgrenze von 10% des Teilfondsvermögens erworben.</p> <p>Genauere Angaben über die Anlagegrenzen sind in Artikel 4 des Verwaltungsreglements enthalten.</p> <p><b>Grundsätzlich gilt das vergangene Performance keine Garantie für künftige Wertentwicklungen darstellen. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.</b></p>
<p><b>Risikoprofil des typischen Aktionärs:</b></p>	<p>Der Anlagehorizont des Anlegers sollte langfristig ausgerichtet sein. Den hohen Renditeerwartungen des Anlegers steht eine hohe Risikobereitschaft gegenüber. Die Risiken resultieren vorwiegend aus Aktienkurs-, Währungs-, Bonitäts- und Marktzinsrisiken.</p>
<p><b>Risikoprofil des Teilfonds:</b></p>	<p>Unter Berücksichtigung der oben genannten Umstände und Risiken ist der Fonds – verglichen mit anderen Fondstypen – mit vergleichsweise höchsten Chancen und Risiken behaftet, die sich aus der Anlage in Aktien ergeben.</p> <p>Dabei spielen in Bezug auf die aktienmarktbezogene Ausrichtung des Fonds in sehr hohem Maße insbesondere das allgemeine Marktrisiko, das unternehmensspezifische Risiko, das Länder/ Regionenrisiko, das Bonitätsrisiko, die Emerging Markets-Risiken, das Liquiditätsrisiko, die Länder- und Transferrisiken, das Verwahrrisiko, das Konzentrationsrisiko, das Kontrahentenrisiko und Adressenausfallrisiko sowie das Währungsrisiko eine wesentliche Rolle.</p> <p>Mit einem Investment in Emerging Markets sind überdurchschnittliche Kurschancen verbunden; es bestehen aber daneben auch größeren Risiken, als sie aus einer konservativen, auf Bestandssicherung ausgerichteten Anlagepolitik an Standardbörsen erwachsen würden. Bei den Emerging Markets handelt es sich um Länder, die sich in einem Transformationsprozess hin zu einem modernen Industriestaat befinden und deshalb in der Regel über eine besonders dynamische wirtschaftliche Entwicklung verfügen.</p> <p>Unter anderem hinsichtlich der Aktienmarktausrichtung des Fonds ist hervorzuheben, dass sich insbesondere den</p>

	<p>gesamten Markt betreffende, ggf. auch erheblich länger andauernde Kursrückgänge negativ auf das Fondsvermögen auswirken können.</p> <p>Zur Steigerung des Wertzuwachses des Netto-Teilfondsvermögens kann der Teilfonds im Rahmen der Grenzen von Artikel 4 des Verwaltungsreglements auch abgeleitete Finanzinstrumente („Derivate“) nutzen. Die vorgenannten Derivate können erworben werden, sofern es sich bei den Basiswerten um Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt. Hierbei wird versucht, durch den Einsatz der abgeleiteten Finanzinstrumente die Schwankungen an den jeweiligen Märkten zur Renditeoptimierung zu nutzen. Der Teilfonds kann zur Steigerung des Wertzuwachses des Netto-Teilfondsvermögens Geschäfte in Optionen, Finanzterminkontrakten, Devisenterminkontrakten, Swaps, Instrumente zum Management von Kreditrisiken oder Wertpapierleihgeschäfte tätigen. Der Teilfonds kann auch zur Absicherung die vorgenannten Geschäfte tätigen.</p> <p>Anders als bei herkömmlichen Wertpapieren, kann aufgrund der einhergehenden Hebelwirkung, der Wert des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens erheblich stärker - sowohl positiv als auch negativ - beeinflusst werden.</p> <p>Finanzterminkontrakte, die zu einem anderen Zweck als der Absicherung eingesetzt werden, sind ebenfalls mit erheblichen Chancen und Risiken verbunden, da jeweils nur ein Bruchteil der jeweiligen Kontraktgröße (Einschuss) sofort geleistet werden muss.</p> <p>Weitere Angaben über die Techniken und Instrumente sind dem Kapitel „Hinweise zu Techniken und Instrumenten“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen.</p>
<p><b><u>Währungsrisiko</u></b></p>	<p>Bei Anlagen, die auf eine andere als die Fondswährung lauten, kann ein zusätzlicher Verlust durch das Währungsrisiko eintreten. Das Währungsrisiko beruht auf Veränderungen von Devisenkursen, die mitunter erheblich sein können.</p> <p>Dies ist, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, eine limitative Aufzählung von möglichen Risikofaktoren, die mit einer Anlage in die Investmentgesellschaft verbunden sein können.</p> <p><b>Vor der Zeichnung von Aktien sollten potentielle Aktionäre ebenfalls den ausführlichen Verkaufsprospekt lesen und sich über die möglichen gesetzlichen oder steuerrechtlichen Folgen und über jede Einschränkung oder Devisenkontrolle informieren, die sich aus den Gesetzen des Landes ihrer Herkunft, ihres Aufenthaltes oder ihres Wohnsitzes ergeben und möglicherweise für die Zeichnung, die Rücknahme</b></p>

	oder die Veräußerung der Aktien von Bedeutung sein könnten.
Bisherige Ergebnisse:	<p><b><u>Wertentwicklung in %</u></b></p> <p>Anteilklasse P:</p> <p>01.01.2007 – 31.12.2007: +2,16%  01.01.2008 – 31.12.2008: -35,71%  01.01.2009 – 31.12.2009: +33,59%</p> <p>Anteilklasse I:</p> <p>01.01.2007 – 31.12.2007: +2,77%  01.01.2008 – 31.12.2008: -35,33%  01.01.2009 – 31.12.2009: +26,85%</p> <p>Für die Anteilklasse N kann aufgrund der Auflage im Juli 2010 noch keine Aussage zur Wertentwicklung getroffen werden.</p> <p>Maßgeblich für die Berechnung der Wertentwicklung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds ist der Vergleich der Aktienwerte am Beginn und am Ende einer bestimmten Periode. Hieraus ergibt sich, dass der Aktionär zur Ermittlung der tatsächlichen Wertentwicklung der von ihm im Fonds getätigten Vermögensanlage die ausgewiesene Wertentwicklung um den zu Beginn gezahlten Ausgabeaufschlag vermindern muss.</p> <p><b>Diese Informationen zur Wertentwicklung in der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.</b></p>

## C. WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

insofern nicht anders vermerkt, gelten diese Bestimmungen für alle Teilfonds

**geltende  
Steuervorschriften:**

Das Vermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., (bzw. 0,01% p.a. für das Teilfondsvermögen oder eine Aktienklasse, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden,) die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der *taxe d'abonnement* unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Teilfondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Die Einkünfte aus der Anlage des Teilfondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Teilfondsvermögen angelegt ist, der

Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Investmentgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

### **Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Anleger**

In Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG zur Besteuerung von Zinserträgen („Richtlinie“) wird seit dem 1. Juli 2005 im Großherzogtum Luxemburg eine Quellensteuer erhoben. Diese Quellensteuer betrifft bestimmte Zinserträge, die in Luxemburg an natürliche Personen gezahlt werden, die in einem anderen Mitgliedstaat steuerlich ansässig sind. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Mit der Richtlinie 2003/48/EG vereinbarten die EU-Mitgliedstaaten, dass alle Zinszahlungen, zu denen auch Erträge von Fonds zählen können, die in einem Mitgliedstaat an natürliche Personen gezahlt werden, die in einem anderen Mitgliedstaat steuerlich ansässig sind, nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen. Dazu wurde ein automatischer Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden vereinbart. Davon abweichend wurde vereinbart, dass Luxemburg für eine Übergangszeit nicht an dem zwischen den anderen Staaten vereinbarten automatischen Informationsaustausch teilnehmen wird. Stattdessen wurde in Luxemburg eine Quellensteuer auf Zinserträge eingeführt. Diese Quellensteuer beträgt bis zum 30. Juni 2011 20% und ab dem 1. Juli 2011 35% der Zinszahlung. Sie wird anonym an die Luxemburger Steuerbehörde abgeführt und dem Anleger darüber eine Bescheinigung ausgestellt. Mit dieser Bescheinigung kann die abgeführte Quellensteuer voll auf die Steuerschuld des Steuerpflichtigen angerechnet werden. Durch Erteilung einer Vollmacht zur freiwilligen Teilnahme am Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden oder der Beibringung einer vom Finanzamt des Wohnsitzstaates ausgestellten "Bescheinigung zur Ermöglichung der Abstandnahme vom Quellensteuerabzug" kann der Quellensteuerabzug vermieden werden.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommens-, Erbschafts-, noch Vermögenssteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines

Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögenssteuer abgeschafft.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

## LOYS Sicav – LOYS Global

Der Teilfonds mit den Aktienklassen P und I wurde am 14. Februar 2000 unter der Multiadvisor Sicav aufgelegt und mit Wirkung zum 1. Juli 2010 unter Beibehaltung der International Securities Identification Number (ISIN) sowie der Wertpapierkennnummer (WKN) und der historischen Performance übertragen.

<p><b>Wertpapierkennnummer;</b></p> <p><b>ISIN:</b></p>	<p>Aktienklasse P:</p> <p>WKN: 926229 ISIN: LU0107944042</p> <p>Aktienklasse I:</p> <p>WKN: A0LFXD ISIN: LU0277768098</p> <p>Aktienklasse N:</p> <p>WKN: A0M5SE ISIN: LU0324426252</p>
<p><b>Erstausgabepreis:</b> (zzgl.. Ausgabeaufschlag)</p>	<p>Aktienklasse P: 25,- EUR Aktienklasse I: 500,- EUR Aktienklasse N: 15,- Euro</p>
<p><b>Bewertungstag:</b></p>	<p>Jeder Bankarbeitstag in Luxemburg ist mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres.</p>
<p><b>Erstzeichnungsperiode:</b></p>	<p>Die Aktienklassen P und I wurden unter der Multiadvisor Sicav aufgelegt und mit Wirkung zum 1. Juli 2010 unter Beibehaltung der International Securities Identification Number (ISIN) sowie der Wertpapierkennnummer (WKN) und der historischen Performance übertragen.</p> <p>Aktienklasse N: 1. Juli 2010</p>
<p><b>Ersteinzahlungstag:</b></p>	<p>Aktienklasse N: 2. Juli 2010</p>
<p><b>Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag :</b></p>	<p><b><u>Ausgabeaufschlag</u></b></p> <p>Aktien werden an jedem Bewertungstag ausgegeben.</p> <p>Ausgabepreis ist der Anteilwert des jeweiligen Teilfonds, der gemäß Artikel 14 der Satzung gerechnet wird, zuzüglich</p>

	<p>eines Ausgabeaufschlags für die Aktienklasse P und N von maximal 5%. Für die Aktienklassen I wird kein Ausgabeaufschlag berechnet.</p> <p><b><u>Rücknahmeabschlag:</u></b></p> <p>Rücknahmepreis ist der Aktienwert des jeweiligen Teilfonds; bei der Rücknahme wird keine Gebühr erhoben.</p> <p><b><u>Umtauschprovision:</u></b></p> <p>Es wird derzeit keine Umtauschprovision erhoben.</p>
<b>Mindestanlage- und Folgeanlagesummen je Aktienklasse:</b>	<p><b><u>Mindestanlage summe:</u></b></p> <p>Aktienklasse P: 2.500,- EUR<sup>1</sup></p> <p>Aktienklasse I: 500.000,- EUR<sup>1</sup></p> <p>Aktienklasse N: 2.500,- EUR<sup>1</sup></p> <p><b><u>Mindestfolgeanlagesumme:</u></b></p> <p>Aktienklasse P: keine</p> <p>Aktienklasse I: 100.000,- EUR</p> <p>Aktienklasse N: keine</p> <p><sup>1</sup> Es liegt im Ermessen der Investmentgesellschaft, geringere Mindestanlage summen zu akzeptieren.</p>

### Durch die Teilfonds zu tragende Kosten:

<b>Verwaltungsvergütung:</b>	<p>Max. 0,12% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.</p>
<b>Fondsmanagervergütung:</b>	<p>bis zu 0,8% p.a. für die Aktienklasse P bis zu 0,6% p.a. für die Aktienklasse I bis zu 1,2% p.a. für die Aktienklasse N</p> <p>jeweils berechnet auf Basis des durchschnittlich täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens</p> <p>Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.</p>
<b>Erfolgsabhängige Zusatzvergütung (Performance-Fee) zu Gunsten des Fondsmanagers:</b>	<p>Daneben erhält der Fondsmanager aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Zusatzvergütung („Performance-Fee“).</p> <p>Für die Aktienklasse P erhält der Fondsmanager eine Performance-Fee in Höhe von 10% des über die High-Watermark hinausgehenden Anstiegs des Netto-Teilfondsvermögens.</p>

Der Vermögenszuwachs wird auf Grundlage der Wertentwicklung der Aktien, des Netto-Teilfondsvermögens, das dieser Aktienwertentwicklung zugrunde liegt und unter Berücksichtigung eines historischen Höchststandes während einem vorhergehenden Berechnungszeitraum (High Watermark) ermittelt. Der Berechnungszeitraum umfasst ein Quartal. Eine etwaige Performance Fee wird bewertungstäglich ermittelt und abgegrenzt, sofern der Wert der Aktie über der High Watermark liegt.

Für die Aktienklasse I erhält der Fondsmanager eine Performance-Fee in Höhe von 20% des über die Entwicklung der Benchmark hinausgehenden Anstiegs des Netto-Teilfondsvermögens.

Benchmark für die Berechnung der Performance-Fee ist der MSCI World Total Return NET Index in Euro.

Der Vermögenszuwachs wird auf Grundlage der Wertentwicklung der Aktien, des Netto-Teilfondsvermögens, das dieser Aktienwertentwicklung zugrunde liegt und unter Berücksichtigung der Benchmark ermittelt. Der Berechnungszeitraum umfasst ein Quartal. Eine etwaige Performance Fee wird bewertungstäglich ermittelt und abgegrenzt, sofern die Wertentwicklung der Aktie über der Entwicklung der Benchmark liegt. Das bedeutet dass die Performance-Fee auch bei negativer Wertentwicklung des Aktienkurses, aber entsprechender Outperformance gegenüber der Benchmark anfallen kann.

Sofern am Ende eines Berechnungszeitraumes die Entwicklung der Aktien unter der Entwicklung der o.g. Benchmark liegt, ist diese Wertminderung im Hinblick auf die Berechnung der „Performance-Fee“ der folgenden Berechnungszeiträume zu berücksichtigen.

Für die Aktienklasse N erhält der Fondsmanager keine Vergütung.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

<b>Zentralverwaltungsvergütung:</b>	bis zu 0,04% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens
<b>Vertriebsstellenvergütung:</b>	Aktienklasse P und N: jeweils bis zu 0,60% p.a. des den Aktienklassen zuzurechnenden Netto-Teilfondsvermögens.  Für die Aktienklasse I wird keine Vertriebsstellenvergütung berechnet.

<b>Register- und Transferstellenvergütung:</b>	von bis zu 1.000,- Euro p.a.
<b>Depotbankvergütung:</b>	bis zu 0,04% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens, zuzüglich Transaktionskosten
<b>Sonstige Kosten:</b>	Dem Teilfonds können weitere Kosten gem. Artikel 38 der Satzung belastet werden.

## D. DEN HANDEL BETREFFENDE INFORMATIONEN

insofern nicht anders vermerkt, gelten diese Bestimmungen für alle Teilfonds

<b>Erwerb von Aktien:</b>	<p>Aktien werden an jedem Bewertungstag, der ein Bankgeschäftstag in Luxemburg ist, zum Ausgabepreis ausgegeben. Dieser Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.</p> <p>Vollständige Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 17:00 Uhr an Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Aktienwertes des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungsanträge, welche nach 17.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden auf der Grundlage des Aktienwertes des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verbriefung der Aktien durch Globalzertifikate und Namensaktien vorgesehen.</p>
<b>Rücknahme von Aktien:</b>	<p>Die Rücknahme der Aktien erfolgt grundsätzlich an jedem Bewertungstag zum Rücknahmepreis. Dieser Rücknahmepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.</p> <p>Vollständige Rücknahmeaufträge welche bis spätestens 17:00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Aktienwert des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet.</p> <p>Vollständige Rücknahmeaufträge welche nach 17:00 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Aktienwert des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.</p>

<b>Umtausch von Aktien:</b>	Der Aktionär kann seine Aktien an jedem Bewertungstag ganz oder teilweise in Aktien eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Tausch der Anteile erfolgt kostenlos auf der Grundlage des nächsterrechneten Aktienwertes des betreffenden Teilfonds. Ein sich aus dem Tausch ergebender Restbetrag wird an die Aktionär in der Währung des Teilfonds ausbezahlt, dessen Aktien zurückgegeben werden.
<b>Verwendung der Erträge:</b>	<p>Aktienklassen P und I:</p> <p>Die Erträge der jeweiligen Aktienklasse werden thesauriert.</p> <p>Aktienklasse N:</p> <p>Die Erträge der Aktienklasse werden ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt in den von der Investmentgesellschaft von Zeit zu Zeit bestimmten Abständen.</p>
<b>Preisveröffentlichung:</b>	Der jeweils gültige Nettoinventarwert pro Aktie, der Ausgabe- und Rücknahmepreis sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle erfragt werden. Außerdem werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise börsentäglich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft <a href="http://www.alceda.lu">www.alceda.lu</a> veröffentlicht.

## E. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<b>Zuständige Behörde:</b>	Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") in Luxemburg.
<b>Zusätzliche Informationen:</b>	Weitere Auskünfte können am Sitz der Investmentgesellschaft, der Depotbank, der Verwaltungsgesellschaft, der Zahl- und Informationsstellen sowie etwaiger Vertriebs- und Informationsstellen eingeholt werden.